



Margherita Costa

Die schöne Frau bedarf der Zügel nicht

Porträt, Werkauswahl und Übersetzung aus dem Italienischen von Christine Wunnicke

Margherita Costa – nie gehört? Nach 400 Jahren wird es Zeit! Schließlich war die um 1600 geborene Römerin die wohl profilierteste Schriftstellerin ihrer Generation. Ihr wildes, respektloses und genresprengendes Werk war jahrhundertlang völlig vergessen. Costa war Opernstar und Kurtisane, Intima dreier Papstfamilien und Räuberbraut, Feministin und Pornographin, Mutter vieler Töchter unklarer Herkunft und die wohl erste Satirikerin der Welt. In Florenz wagte sie sich an Textsorten aller Art – von der Liebeslyrik bis zur Sexkomödie, von der Autofiktion bis zum Pferdeballett. Aus ihrer Dichtung strahlt die Sinnlichkeit in so grellen Farben, dass man beim Lesen gern zur Sonnenbrille greift. Christine Wunnicke hat sich in Costa verliebt und ihre Texte in mitreißendes Deutsch gebracht. Und ihr Porträt dieser wahrlich fantastischen Autorin ist, wen wundert's, ein Stück schönster Biografie-Literatur.

Margherita Costa, geboren um 1600 in Rom, starb 1657 oder später. Sie veröffentlichte 15 Bücher, die noch zu Lebzeiten teils mehrfach aufgelegt wurden. Dies ist die erste Übersetzung ihres Werks ins Deutsche.

Christine Wunnicke, geboren 1966, lebt in München. Zahlreiche Auszeichnungen, darunter der Wilhelm Raabe- Literaturpreis für den Roman »Die Dame mit der bemalten Hand« (2020), der auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis stand.



MARGHERITA COSTA

Die schöne Frau bedarf der Zügel nicht

Porträt, Werkauswahl und Übersetzung aus dem Italienischen von Christine Wunnicke

Zweisprachig Italienisch – Deutsch
352 Seiten · Abbildungen
Halbleinen, fadengeheftet, 134 × 200 mm
ISBN 978-3-949203-48-0
EUR 30

Auch als E-Book erhältlich

ET 27. FEBRUAR 2023

Pressekontakt:

Luise Behr

»» Kirchner Kommunikation

Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 15 · Fax 030/84 71 18 11 · behr@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de